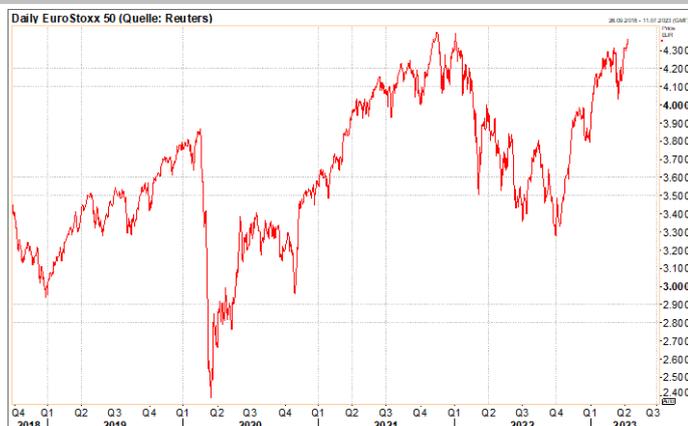
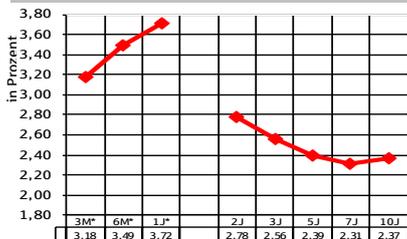


Marktüberblick am 14.04.2023

Stand: 9:39 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.729,46	+0,16 %	+12,97 %	Rendite 10J D *	2,37 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.867,00
MDax *	27.561,50	+0,81 %	+9,73 %	Rendite 10J USA *	3,45 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4171,00
SDax *	13.357,91	+1,49 %	+12,01 %	Rendite 10J UK *	3,57 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	13195,50
TecDax*	3.322,68	+0,44 %	+13,75 %	Rendite 10J CH *	1,08 %	+7 Bp	Bund-Future	134,88
EuroStoxx 50 *	4.363,24	+0,67 %	+15,02 %	Rendite 10J Jap. *	0,41 %	-0 Bp	VDax *	17,46
Stoxx Europe 50 *	4.022,46	+0,51 %	+10,15 %	Umlaufrendite *	2,34 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2042,69
EuroStoxx *	461,29	+0,50 %	+12,52 %	RexP *	435,47	-0,27 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,72
Dow Jones Ind. *	34.029,69	+1,14 %	+2,66 %	3-M-Euribor *	3,18 %	+5 Bp	Euro/US\$	1,1068
S&P 500 *	4.146,22	+1,33 %	+7,99 %	12-M-Euribor *	3,72 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8827
Nasdaq Composite *	12.166,27	+1,99 %	+16,24 %	Swap 2J *	3,46 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9819
Topix	2.018,72	+0,54 %	+6,14 %	Swap 5J *	3,07 %	-1 Bp	Euro/Yen	146,54
MSCI Far East (ex Japan) *	526,53	+0,34 %	+4,13 %	Swap 10J *	3,00 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,78
MSCI-World *	2.194,76	+1,00 %	+7,96 %	Swap 30J *	2,59 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

insstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 14. Apr (Reuters) - Kurz vor dem Beginn der US-Bilanzsaison für die Großbanken bleibt die Stimmung am deutschen Aktienmarkt vorsichtig optimistisch. Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,2 Prozent im Plus bei 15.729,46 Punkten geschlossen. Anleger warten auf die gegen Mittag (MESZ) anstehenden Geschäftszahlen der US-Großbanken JP Morgan, Wells Fargo und Citigroup. Analysten zufolge dürften bei den meisten Wall-Street-Banken die Gewinne im ersten Quartal wegen der schwächelnden Konjunktur und den Bankenturbulenzen gesunken sein.

Neue US-Konjunkturdaten haben die Stimmung an der Wall Street am Donnerstag aufgeheitelt. Besonders die großen Tech-Werte legten zu. Der Dow Jones gewann 1,1 Prozent auf 34.030 Punkte. Der technologielastige Nasdaq rückte zwei Prozent auf 12.166 Stellen vor und der breit gefasste S&P 500 legte 1,3 Prozent auf 4.146 Zähler zu. Analysten zufolge hoffen Investoren, dass die jüngsten Wirtschaftsdaten die US-Notenbank zu nur kleineren Zinsanhebungen veranlassen. Die US-Erzeugerpreise, die als Vorboten der Inflationszahlen gelten, stiegen im März deutlich langsamer und ließen auf ein weiteres Abflauen der Teuerung schließen. Sie legten um 2,7 Prozent binnen Jahresfrist zu. Ökonomen hatten mit 3,0 Prozent gerechnet. Es mehrten sich auch die Anzeichen für eine Abkühlung des heiß gelaufenen US-Arbeitsmarktes. Am Devisenmarkt blieb der US-Dollar unter Druck. Der Dollar-Index, der den Wert des Greenbacks gegenüber anderen wichtigen Währungen misst, verlor ein halbes Prozent auf 101 Punkte. Bei den Rohstoffen gingen Anleger angesichts vorherrschender Rezessionsorgen auf Tauchstation. Der Preis für Rohöl der Sorte Brent sowie die leichte US-Sorte WTI fielen um jeweils gut ein Prozent auf 86,25 beziehungsweise 82,32 Dollar je Barrel (159 Liter). Gold wurde vom schwächeren Dollar gestützt und legte 1,3 Prozent auf 2.040 Dollar je Feinunze zu.

Mit Rückenwind der Wall Street haben die asiatischen Börsen am Freitag zugelegt. In Tokio gewann der Nikkei-Index den sechsten Tag in Folge und stieg um 1,2 Prozent auf 28.485 Punkte. In China lag die Shanghaier Börse 0,6 Prozent im Plus bei 3.323 Punkten. Analysten zufolge hoffen Investoren, dass die jüngsten Wirtschaftsdaten die US-Notenbank zu nur kleineren Zinsanhebungen veranlassen. Singapurs Zentralbank legte zur Überraschung der Ökonomen bereits eine Zinspause ein und folgte damit den geldpolitischen Entscheidungen aus Kanada und Australien.

Wirtschaftsdaten heute

FR, ES: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
USA: Lagerbestände (Feb), Importpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Mrz), Konsumklima Uni Michigan (Apr)

Unternehmensdaten heute

BlackRock, Citigroup, First Republic Bank, J.P. Morgan Chase & Co., PNC Financial Services, UnitedHealth, Wells Fargo, Atrium Ljungberg, TomTom (Q1), Subaru, Surteco Group (Q4), Comet Holding, Television FSE 1, TX Group, CNH Industrial, Ferrari, Genera (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.